

Zwei Elmshorner in einem Boot



Jan Ahrens (li.) und Christian Welling starten seit zwei Jahren gemeinsam im Doppelzweier. Von heute an sind sie erstmals als Junioren bei einer deutschen Meisterschaft. In Essen wollen sie den Finallauf erreichen.

Foto: Grundt

Jan Ahrens und Christian Welling vom Elmshorner Ruder-Club peilen bei der Junioren-DM den Endlauf an.

Von Simon Fullard

Elmshorn. Am heutigen Donnerstag beginnen für drei Elmshorner Junior-Ruderer vier aufregende Tage. In Essen finden die deutschen Jugendmeisterschaften im Rudern statt. Die Talente Jan Ahrens und Christian Welling vom Elmshorner Ruder-Club starten im Junioren-Doppel-Zweier in der Leichtgewichtsklasse.

Christopher Wriedt, ebenfalls ERC, wird im Junioren-Doppel-Vierer plus Steuermann mit Sportlern der Rudergemeinschaft Rendsburger Primaner RC, RVg Kappeln, Rendsburger RV, und des Ratzeburger RC an den Start gehen. Titelchancen kann er sich wohl nicht ausrechnen, da dieses Ge-

meinschaftsboot komplett neu zusammengesetzt wurde. Das Quintett hat noch nicht oft gemeinsam trainieren können.

Jan Ahrens und Christian Welling sind guter Hoffnung, den Finallauf am Sonntag erreichen zu können. Sie waren bei den Qualifikationsrennen zur deutschen Jugendmeisterschaft immer unter den Schnellsten.

Die beiden Bismarckschüler haben in der Vorbereitung nichts dem Zufall überlassen. „Im Moment trainieren wir etwa sieben bis acht Mal in der Woche“, so Christian Welling. Die beiden bilden seit zwei Jahren ein Team. Deshalb seien sie gut aufeinander eingestimmt, so Welling.

Schwierigkeiten bereitet den jungen Talenten jedoch die körperliche Unterlegenheit gegenüber den Konkurrenten. „Wir sind die jüngsten Teilnehmer in unserer Gruppe“, erzählt Ahrens. „Wir versuchen den Kräfte-Nachteil aber durch unsere gute Technik wieder

wettzumachen“, ergänzt Welling. In der Vorrunde treffen sie unter anderem auf den Titelverteidiger vom Akademischen Ruderclub Würzburg und die von ihnen als sehr stark eingeschätzten Boote aus Hildesheim und Hamburg.

Nervös sind die im vergangenen Jahr von den EN als Mannschaft des Jahres ausgezeichneten Sportler bis jetzt nicht. „Noch geht's“, beschreibt Ahrens seine Aufregung. Er ist sich aber sicher, daß sich das spätestens bei der Ankunft in Essen ändern wird.

Mit dabei ist Christians Vater Thomas Welling, Vorsitzender Leistungssport des ERC, der bei seinem Sohn das Interesse für den Rudersport geweckt hat.

Im Anschluß an die Deutschen Jugendmeisterschaften, werden Welling und Ahrens erst einmal „die Sommerferien genießen“, um sich dann im Spätsommer wieder ganz dem Training zu widmen. Sie wollen in der nächsten Saison in der Schwergewichtsklasse starten.